



Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

VORLAGE

Nr. 4-1028/11-III

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Kreisausschuss
Kreistag

28.11.2011
12.12.2011

Einreicher: Landrat

Betr.: Jahresabschluss 2010 Rettungsdienst Eigenbetrieb

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt:

1. den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 29.04.2011 versehenen Jahresabschluss des Rettungsdienstes Eigenbetrieb des Landkreises zum 31.12.2010 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 4.395.258,04 Euro und einem Jahresgewinn von 354.332,93 Euro.
2. Dem Landrat wird für das Wirtschaftsjahr 2010 die Entlastung erteilt.
3. Der Jahresgewinn soll in Höhe von 354.332,93 Euro auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzierung durch:

Produktkonto: 127010.531500 und 126010.545500 (HH 2010)
Produktverantwortung: Günther Dübe
Konto-Ansatz: 337.000 EUR
noch verfügbare Mittel: 337.000 EUR

Luckenwalde, den 09.11.2011

Giesecke

Sachverhalt:

Für den Rettungsdienst Eigenbetrieb des Landkreises wurde zum Ende des Wirtschaftsjahres 2010 gemäß § 13 der Betriebssatzung in Verbindung mit § 21 Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung – EigV) der Jahresabschluss mit Stichtag 31.12.2010 erstellt. Er bestehend aus der Bilanz (§ 22 EigV), einer Gewinn- und Verlustrechnung (§ 24 EigV), der Finanzrechnung (§ 25 EigV), dem Anhang (§ 26 EigV) und als Anlage einem Lagebericht.

Der Jahresabschluss 2010 weist in der Gewinn- und Verlustrechnung Erträge in Höhe von 8.349.686,27 EUR und Aufwendungen in Höhe von 7.995.353,34 EUR aus.

Das Jahresergebnis 2010 beläuft sich auf 354.332,93 EUR.

Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag 31.12.2010 4.395.258,04 EUR.

Neben den Kostenerstattungen für Leistungen des Eigenbetriebs zu Gunsten des Brand- und Katastrophenschutzes (Leitstelle sowie Absicherung von Einsätzen der Feuerwehren) in Höhe von 353.440,40 EUR benötigte der Eigenbetrieb keine Zuschüsse durch den Landkreis.

Im Verlaufe des Geschäftsjahres 2010 konnte der Eigenbetrieb seine Vermögenslage verbessern. Die laufende Liquidität des Eigenbetriebs hat sich auf dem betriebsnotwendigen Niveau von 2,5 Monaten stabilisiert.

Im Mittelpunkt der weiteren Arbeit des Rettungsdienstes steht die Optimierung der Strukturen für die Notfallrettung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenwahrnehmung. Strukturelle Anpassungen im Rettungsdienst des Landkreises sollen anhand der Ergebnisse einer externen Organisationsuntersuchung des Rettungsdienstbereiches erfolgen. Im Jahr 2011 erfolgte eine externe Begutachtung des Rettungsdienstes des Landkreises gemeinsam mit dem Rettungsdienstbereich Potsdam-Mittelmark. Die Ergebnisse wurden im Juli 2011 bekannt gegeben und werden für eine noch effektivere Arbeit ausgewertet.

Der Jahresabschluss wurde gemäß § 26 Absatz 1 EigV durch die Kanzlei Sanssouci Falkensee, Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kfm. U. Schilling geprüft. Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde innerhalb von neun Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres abgeschlossen. Der bestätigte Prüfbericht wurde dem Kommunalen Prüfungsamt vorgelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 führte zu keinen Einwendungen.

Beschlussfassung und Entlastung

Gemäß § 7 Absatz 1 lit. b der Betriebssatzung in Verbindung mit § 7 Nr. 4 und 5 EigV fasst der Kreistag die Beschlüsse zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2010, die Entlastung der Werkleitung sowie die Verwendung des Jahresergebnisses. Da durch den Kreistag keine separate Werkleitung bestellt ist (§ 4 Absatz 1, Satz 2 EigV), ist die Entlastung des Landrates als Hauptverwaltungsbeamten zu erteilen.

Die Beschlüsse sind im Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming bekannt zu machen. Der Jahresabschluss und der Bestätigungsvermerk werden eine Woche an einer bestimmten Stelle der Verwaltung zu Einsicht ausgelegt.